

F ♦ R ♦ E ♦ I ♦ P ♦ R ♦ O ♦ G ♦ R ♦ A ♦ M ♦ M

Dresdener Philharmonisches Orchester

Freitag, den 18. März 1921, 7^{1/2} Uhr abends

Gewerbehau

Volks-
Sinfonie-Konzert

Leitung: Kapellmeister Walter Armbrust

Solistin: Käthe Heinemann, Berlin (Klavier)

SPIELFOLGE

Smetana: **Ouvertüre** z. Op., „Die verkaufte Braut“

Beethoven: **Konzert Es-Dur** für Klavier mit
Orchester

Allegro con brio

Largo

Rondo (Allegro)

(Käthe Heinemann)

A. Skrjabin: **Le Poème de l'Extase**, op. 54
für großes Orchester

(zum 1. Mal in Dresden)

Erläuterungen umstehend

Grotrian-Steinweg-Konzertflügel

Vertreter: F. Ries, Dresden

Das Betreten und Verlassen des Saales während der Dauer eines Musikstückes ist
nicht statthaft / Stühle dürfen nicht mit Garderobe-Gegenständen belegt werden

M. M. A. R. G. O. R. A. M. F. R. E. I. P. R. O. G. R. A. M. M.

ERLÄUTERUNGEN

Alexander Skrjabin: „Le Poème de l'Extase“
(Das Gedicht der Verzückung.)

Der 1915 gestorbene russische Komponist Skrjabin ist einer der kühnsten Vertreter des musikalischen Expressionismus in seinem Heimatland gewesen. Sein vorliegendes Tonwerk behandelt das Thema erwachender, an- und abschwelliger Leidenschaft wie ein mehrstrophiges, wort- und begriffsloses Gedicht. Der Verlauf gliedert sich bei leitmotivischem Zusammenschluß der einzelnen Teile etwa folgendermaßen:

Andante languido. Matte Regung sehnsüchtigen Wunschs.

Lento suavemente. Seliges Hinträumen und Schwärmen.

Allegro volando. Bewegt flatternde Sehnsucht.

Lento. (Violinsolo.) Schmerzlich süßes Verlangen.

Allegro non troppo. Steigende Extase, die zu trunkener Begeisterung wächst.

Allegro drammatico. Heftig erregte, wühlende Sinnlichkeit; plötzlicher Abbruch am Höhepunkt.

Nun folgt eine Wiederholung des Anfangs. Das Thema des *Andante* und das *Lento*, das *Allegro volando* kehren wieder in noch verklärterer Stimmung; desgleichen das weitere *Lento* (jetzt mit Soloflöte), dann das *Allegro non troppo*, das sich wie früher zu glutvoller Sinnlichkeit steigert, mit einem gleichsam schwebenden *Allegro molto* gekrönt wird und einem in gewaltigstem Orchestersturm einherbrausenden *Maestoso* mächtig ausklingt.

h.

